

**Mondial/Metropol/Metris/
Talis Elegance/Talis Sportive**
15379XXX



Ihr Online-Fachhändler für:

hansgrohe

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Montage

1. Nach Fertigstellung der Wandoberfläche und Montage der Entnahmearmaturen wird der Spülblock der ibox entfernt und das Einbaugehäuse bis auf ca. 1 - 2 mm Abstand zur Fliesenvorderkante gekürzt.
2. Mit dauerelastischem Fugendicht abdichten. Bei Trockenbauweise sollte ein optional erhältlicher Dichtflansch eingesetzt werden.
3. Funktionsblock (Kaltwassermarkierung rechts), Hülse, Rosette und Wellenadapter montieren.
4. Griff in Stellung 38° aufstecken und festschrauben.

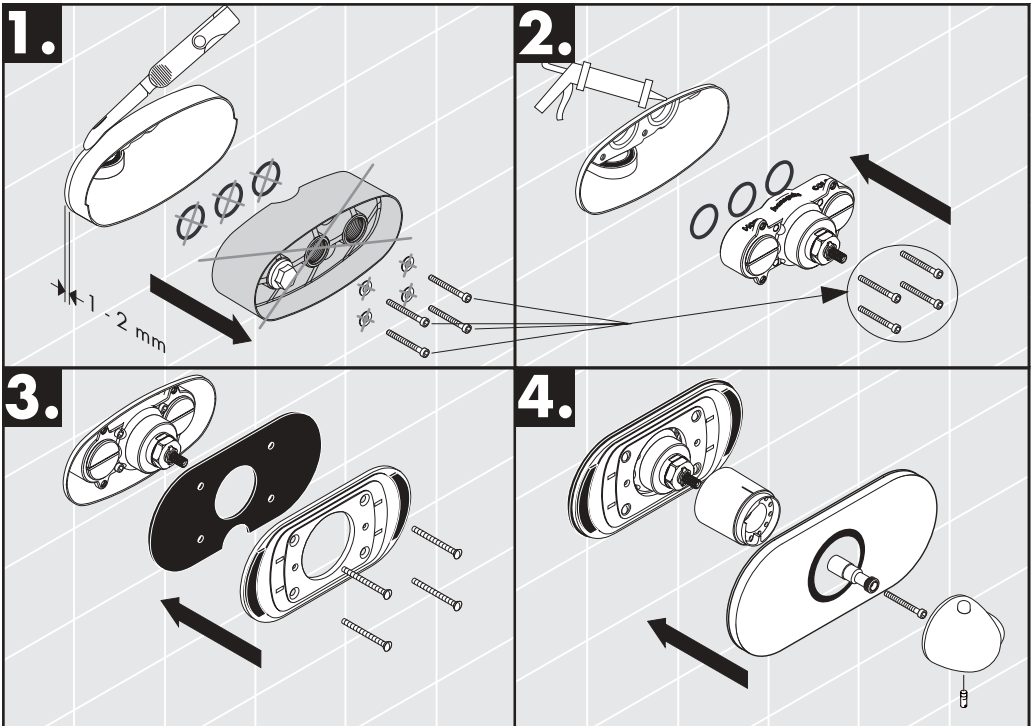
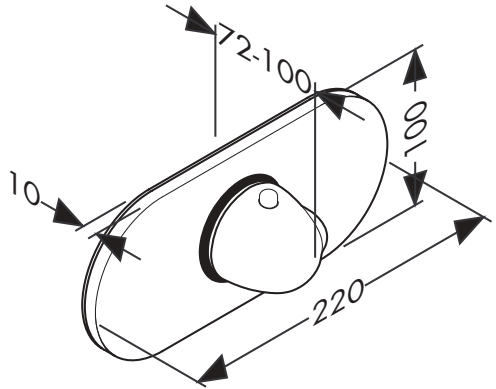
Einjustieren

Eine Korrektur ist erforderlich, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostat eingestellten Temperatur abweicht. Dabei ist folgendes zu beachten:

Skalengriff drehen bis an der Entnahmestelle Wasser mit 38° C austritt. Griffschraube lösen, Griff zurückziehen und bis Stellung 38° drehen. Griff aufstecken und Griffschraube festziehen.

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitsperre auf 38° begrenzt. Wird eine höhere Temperatur gewünscht kann die Sicherheitsperre durch Eindrücken des roten Knopfes überschritten werden.



Um die Leichtgängigkeit der Regeleinheit zu gewährleisten, sollte der Thermostat von Zeit zu Zeit auf ganz warm und ganz kalt gestellt werden.

Achtung!

Regeleinheit nicht zerlegen, nur kpl. austauschen. Rückflußverhinderer prüfen, reinigen, evtl. austauschen und O-Ringe mit Armaturen fett einfeilen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Temperatur einjustieren.

Bei Frostgefahr und Entleerung der Leitung muß der Funktionsblock deinstalliert werden.

Bei seitenverkehrtem Kalt-Warmwasseranschluß Funktionsblock um 180° verdreht montieren.

Technische Daten

Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen	0,1 bar
max. Betriebsdruck	10,0 bar
empfohlener Betriebsdruck	1,0-5,0 bar
max. Prüfdruck	16,0 bar
max. Warmwassertemperatur	80° C
Temperaturskala	20° - 60° C
Sicherheitssperre	38° C
Warmwasseranschluß	links
Kaltwasseranschluß	rechts
Nennleistung bei 3 bar ½" und ¾"	66 l/min
Regelungsfunktion ab Mindestdurchfluß	13 l/min

Die Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluß muß min. 2° höher als die gewünschte Mischwassertemperatur sein. Die Hansgrohe UP-Thermostate ½" (Artikel Nr.15373180) und ¾" (Artikel Nr.15374180) können in Verbindung mit hydraulisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern eingesetzt werden wenn der Fließdruck mindestens 1,5 bar beträgt und der Warmwasserdurchfluß des Durchlauferhitzers für die nachgeschalteten Verbraucher ausreichend ist.

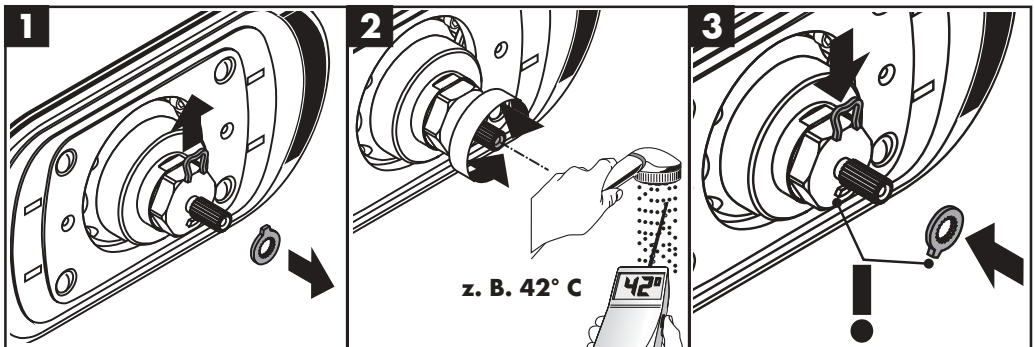
Serviceteile

1	Skalengriff	36391XXX
2	Rosette	95028XXX
3	Hülse	96635XXX
4	Thermoelement	96633000
5	Rückflußverhinderer	96644000
6	Dichtungsset	96636000
7	Dichtungsset	96364000
8	Verlängerung 40 mm	92615000

XXX = Farbcodierung

000	chrom
090	chrom/gold
810	satinox
880	edelmatt

Temperaturbegrenzung z. B. max. 42° C



4 Einjustieren (siehe Seite 2)

Installation

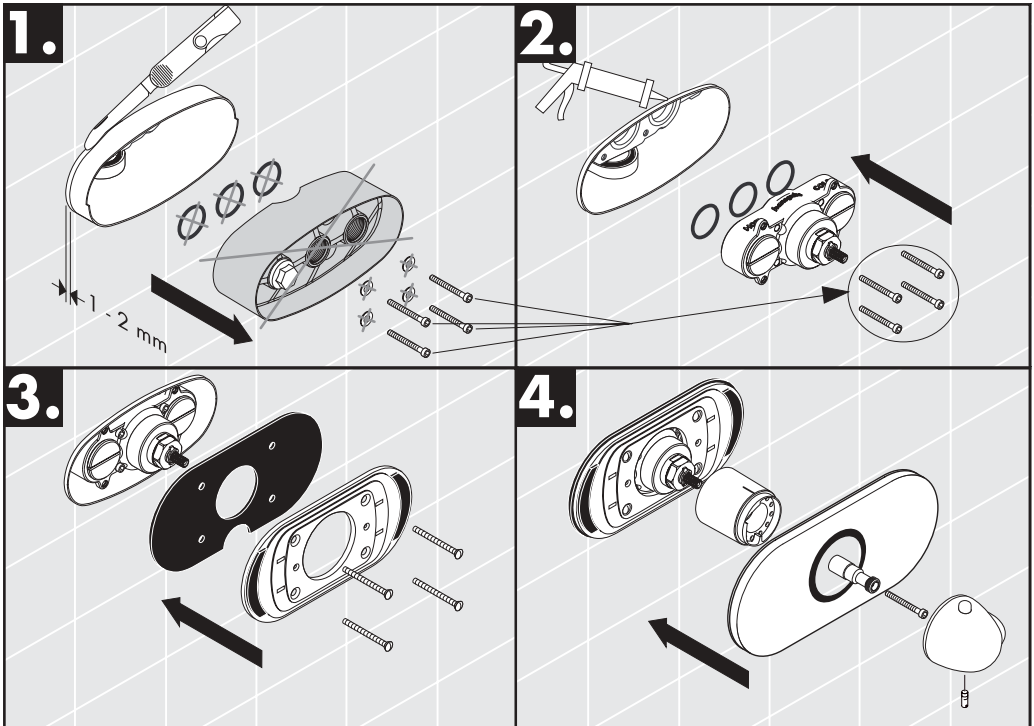
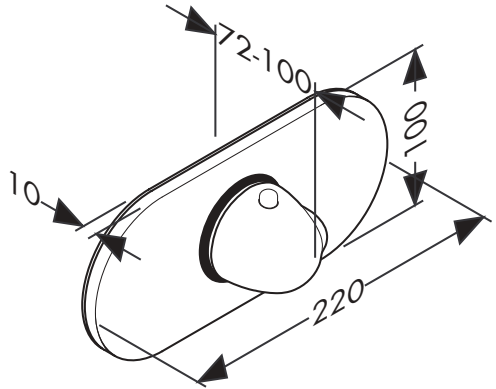
1. After completion of the wall surface and installation of the take off fittings, the grey flushing unit must be removed and the box has to be shortened approx. 1 - 2 mm to the front edge of the tiles.
2. Seal with silicone. When used in hollow wall installation seal the edge to the gipsom board.
3. Put on the installation unit (cold water mark up right hand side), sleeve, cover plate and adapter shaft. 4. Mount setting knob in position 38° and tighten screw.

Adjustment

Correction is necessary if the temperature measured at the take off point differs from the temperature set on the scale. To adjust temperature proceed as follows: Turn the setting knob until water at a temperature of 38° C comes out of the outlet. Loosen screw of setting knob. Remove setting knob and turn to the 38° C position. Attach setting knob again and tighten its screw.

Temperature limitation

The temperature range is limited by the safety check to 38° C. If a higher temperature is required, it is possible to override the 38° C check by depressing the red safety button.



To guarantee a smooth running of the thermoelement, it is necessary from time to time to turn the thermostat from total hot to total cold.

Important!

Do not dismantle the thermoelement only replace it cpl. Check the non return valves, clean, renew if necessary and lubricate with special valve grease.

Reassemble in reverse order.

Adjust unit.

In the event of frost hazard and draining the pipes, the installation unit must be removed.

If the hot water and cold water connection are exchanged, turn the installation unit 180° around.

Technical data

Minimum flow pressure with downstream resistance	0,1 bar
Max. operating pressure	10,0 bar
Recommended operating pressure	1,0- 5,0 bar
Test pressure	16,0 bar
Max. hot water temperature	80° C
Temperature scale adjustable	20° - 80° C
Safety check	38° C
Hot water connection	LH
Cold water connection	RH
Nominal capacity for ½" and ¾" by 3 bar	66 l/min
Adjustment function from min. flow rate	13 l/min

The water temperature at the hot water inlet should be at least 2° C higher then the desired hot water temperature.

The Hansgrohe ½" thermostatic mixer (code number 15373180) and ¾" (code number 15374180), can be used in conjunction with hydraulic or thermostatically controlled combination boilers providing there is a minimum of 1,5 bar pressure and the combination boiler prepare enough water for the downstream consumption.

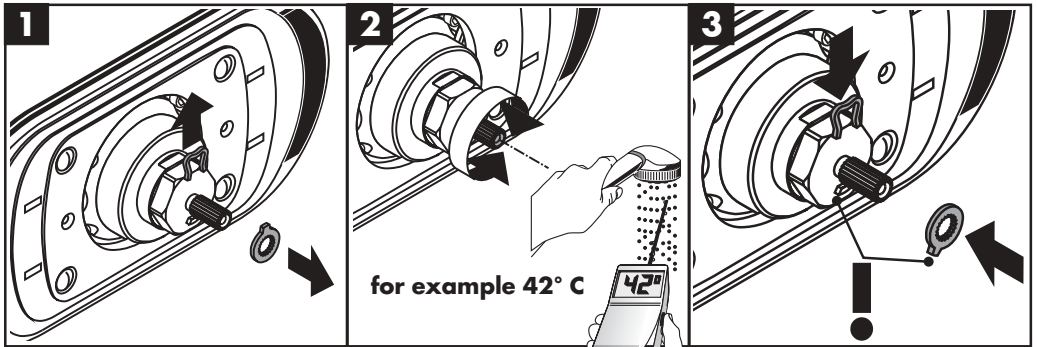
Spare parts

1	Setting knob	36391XXX
2	Cover plate	95028XXX
3	Sleeve	96635XXX
4	Thermoelement	96633000
5	Non return valve	96644000
6	Seals	96636000
7	Seals	96364000
8	Extension 40 mm	92615000

XXX = Colors

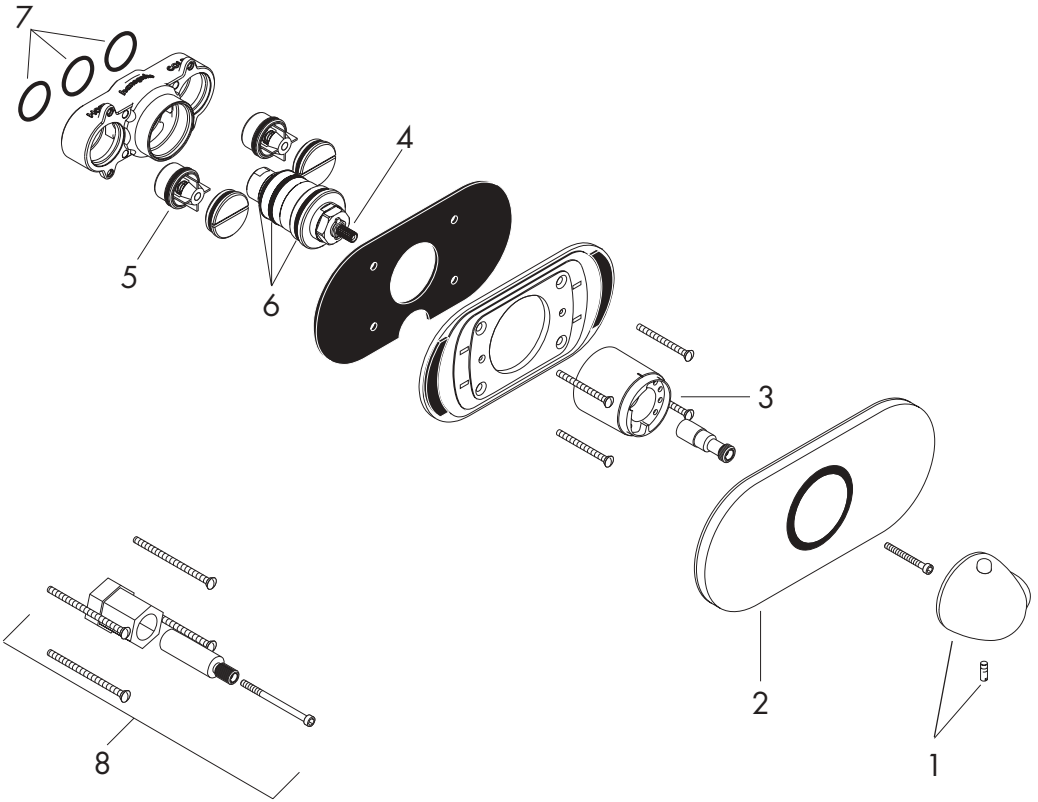
000	chrome plated
090	chrome plated/gold
810	satinox
880	sat in chrome

Temperaturbegrenzung for example max. 42° C



4 Adjustment (please see page 4)

**Mondial/Metropol/Metris/
Talis Elegance/Talis Sportive**
15379XXX



Reinigungsempfehlung für Hansgrohe Produkte

Moderne Sanitär-, Küchenarmaturen und Brausen bestehen heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen um dem Marktbedürfnis hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden.

Um Schäden und Reklamationen zu vermeiden, müssen sowohl bei der Benutzung als auch bei der anschließenden Reinigung bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

Reinigungsmittel für Armaturen und Brausen

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von starken Kalkablagerungen unbedingt erforderlich. Bei der Pflege der Armaturen und Brausen gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind - z. B. Hansgrohe Schnellentkalker, der über den Sanitärfachhandel bezogen werden kann.
- keine Reiniger zur Anwendung gelangen, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- auch phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlorbleichlaugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist.
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungshilfsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel, Padschwämme und Mikrofasertücher ausgeschlossen ist.

Reinigung von Armaturen und Brausen

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch, Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produkthaftungen restlos zu entfernen.

Wichtige Hinweise

Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Shampoos und Duschgele können Schäden verursachen. Auch hier gilt: Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

Gewährleistungen:

Sie haben ein Qualitätsprodukt der Firma Hansgrohe erworben. Alle diejenigen Teile, die sich innerhalb von 24 Monaten seit Einbau wegen fehlerhafter Bauart, schlechtem Material oder mangelhafter Ausführung als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit nicht unerheblich beeinträchtigt herausstellen, werden von uns unentgeltlich nach unserer Wahl ausgebessert oder neu geliefert. Mehrere Nachbesserungsversuche oder Neulieferungen sind zulässig. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Wenden Sie sich wegen der Abwicklung bitte direkt an Ihren Fachhändler.

Keine Haftung übernehmen wir für Schäden, verursacht durch: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung; fehlerhafte Montage; Einbau bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte; natürliche Abnutzung; fehlerhafte oder nachlässige Behandlung; fehlende oder mangelhafte Wartung; ungeeignete Betriebsmittel; mangelhafte Bauarbeiten; chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse.

Cleaning Recommendation for Hansgrohe Products

Modern sanitary tapware, kitchen mixers and showers consist of very different materials to comply with the needs of the market with regard to design and functionality.

To avoid damage and reclamations, it is necessary to consider certain criteria when cleaning.

Cleaning Materials for Mixers and Showers

Acids are necessary ingredients of cleaning materials for removing lime, however please pay attention to the following points when cleaning mixers and showers:

- Only use cleaning material which is explicitly provided for this type of application, such as Hansgrohe's Decalcifying Agent, which is available through the specialist sanitary trade.
- Never use cleaning materials, which contain hydrochloric, formic or acetic acid, as they cause considerable damage.
- Phosphoric acid is also restricted as it can cause damage.
- Never mix any cleaning material with another.
- Never use cleaning materials or appliances with an abrasive effect, such as unsuitable cleaning powders, sponge pads or micro fibre cloths.

Cleaning Instructions for Mixers and Showers

Please follow the cleaning material manufacturer's instructions. In addition pay attention to the following points:

- Clean the mixers and showers as and when required
- The cleaning dosage and time the cleaner needs to take effect should be adjusted according to the product and the cleaner should not be left longer than necessary.
- Regular cleaning can prevent calcification.
- When using spray cleaner, spray first into a cloth or sponge never directly onto the sanitary tapware, as drops could enter openings and gaps and cause damage.
- After cleaning rinse thoroughly with clean water to remove any cleaner residue.

Important

Residues of liquid soaps, shampoos and shower foams can also cause damage, so rinse with clean water after using.

If the surface is already damaged, the effect of cleaning materials will cause further damage.

Damage caused by improper treatment will not be covered by our guarantee.

Warranty:

You have purchased a quality product from Hansgrohe. All parts which show any kind of fault as far as construction, material or assembly are concerned within the first 24 months after installation, we will repair or exchange the part in question free of charge. Faulty items become our property. We do not grant warranty for faults caused by: unsuitable or improper use; incorrect assembly; installation or start of the installation by the purchaser or other non-qualified plumber, natural wear out, improper or careless treatment, lack of maintenance; unsuitable usage; chemical, electro-chemical or electrical influences.

D

Hansgrohe
D-77757
Schiltach / Schwarzwald
Telefon: 0 78 36 / 51-0
Telefax: 0 78 36 / 51 13 00

UK

Hansgrohe
Units D1 & D2 Sandown Park
Trading Estate Royal Mills
Esher Surrey KT10 8BL
Telephone: 0 13 72 46 56 55
Telefax: 0 13 72 47 06 70

hansgrohe

AXOR | PHÄRO

Hansgrohe · Postfach 1145 · D-77761 Schiltach · Telefon +49 (0) 78 36/51-1282 · Telefax +49 (0) 7836/511440
E-Mail: info@hansgrohe.com · Internet: www.hansgrohe.com